



VERBREITUNGSGEBIET:

Burbach, Gilsbach, Holzhausen, Lippe, Lützel, Niederdresselndorf, Oberdresselndorf, Wahlbach, Würgendorf



LEBENSWERTE DÖRFER
DIE BURBACH-INITIATIVE



Würgendorfer Weihnachtszauber

Am Samstag, den 2. Dezember 2023, ab 14 Uhr findet zum zweiten Mal der Würgendorfer Weihnachtszauber statt. So wie im Vorjahr werden die Wehrkirche und die Dorfmitte farbenfroh beleuchtet und es werden stimmungsvolle Feuer entzündet. Die evangelische Kirche und der CVJM bieten köstliche Waffeln, Kaffee und Kuchen an. Der Elternbeirat des Kindergartens Sterntaler sorgt für Popcorn und Süßigkeiten. Der

Heimatverein wird grillen und Pommes zubereiten, während die Treckerfreunde Würgendorf eine herzliche Erbsensuppe kochen. Der Männergesangverein Würgendorf gibt Weihnachtslieder zum Besten und am Abend sorgt Luddi mit seiner Gitarre und Livemusik für Unterhaltung. Für die kleinen Gäste steht ein Karussell bereit und sogar der Weihnachtsmann hat seinen Besuch angekündigt!

Haushaltssatzung

des Forstzweckverbandes Burbach für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund des § 18 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.1979 (GV NRW S. 621 / SGV NRW 202), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 13.04.2022 (GV NRW S. 490), in Verbindung mit § 10 der Forstzweckverbandssatzung vom 04.09.2020 und der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13.04.2022 (GV NRW S. 490) hat die Verbandsversammlung mit Beschluss vom 19.10.2023 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024**, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Forstzweckverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und die zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

| | |
|---|-----------|
| im Ergebnisplan mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 296.510 € |
| im Finanzplan mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf dem Gesamtbetrag der | 296.510 € |
| Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf dem Gesamtbetrag der | 0 € |
| Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf dem Gesamtbetrag der | 0 € |
| Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf dem Gesamtbetrag der | 0 € |
| Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf dem Gesamtbetrag der | 0 € |

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für **Investitionen** erforderlich ist, wird auf 0 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Eine Inanspruchnahme des **Eigenkapitals** erfolgt nicht.

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur **Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 0 € festgesetzt.

§ 6

Die von den Verbandsmitgliedern zu leistende **Verbandsumlage** wird auf insgesamt

99.010 €

festgesetzt und entsprechend § 11 der Verbandsatzung aufgebracht.

II. Die Haushaltssatzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Der Haushaltsplan liegt bis zum Ende der Auslegung des Jahresabschlusses 2024 zur Einsichtnahme während der Dienstzeiten im Rathaus der Gemeinde Burbach, Eicher Weg 13, 57299 Burbach, Zimmer 021 öffentlich aus.

Der Landrat des Kreises Siegen-Wittgenstein als untere staatliche Verwaltungsbehörde hat die Anzeige der Haushaltssatzung 2024 mit Schreiben vom 08.11.2023 zur Kenntnis genommen. Die Verbandsumlage wurde gemäß § 19 Abs. 2 GkG genehmigt.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW 666/ SGV NW 2023), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13.04.2022 (GV NRW S. 490) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit der Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn:

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordentlich öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Verbandsvorsteher hat den Beschluss der Verbandsversammlung vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber dem Zweckverband vorher gerügt und dabei die verletzende Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel angibt.

Burbach, 20.11.2023

Der Verbandsvorsteher
gez. Christoph Ewers

Bilder aus Burbachs Natur und Burbachs Dörfern schmücken den neuen Kalender 2024!

Verein zur Förderung der natürlichen Lebensgrundlagen e.V. informiert

Der Verein zur Förderung der natürlichen Lebensgrundlagen e.V. hat auch in diesem Jahr wieder den Kalender „Unsere Heimat – hier sind wir zuhause“ mit dem Kalendarium für 2024 veröffentlicht. Darin sind Monat für Monat spektakuläre Bilder von Orten und Tieren aus der Gemeinde Burbach zu sehen, welche mit inspirierenden Gedanken und Tipps zu den Themen Natur- und Klimaschutz sowie Nachhaltigkeit ergänzt wurden.

Zudem sind in das Kalendarium einige regionale und überregionale Termine mit Umweltbezug bereits eingetragen. Der Verein dankt den Fotograf*innen, die mit ihren tollen Fotos den wunderschönen Kalender ermöglicht haben. Sie haben einen Gutschein für den Weltladen in Holzhausen erhalten. Der Kalender kann für günstige 5 EUR unter anderem in der Geschäftsstelle des Vereins im Eicher Weg 13 (Rathaus Zimmer 220) bezogen werden, bei den Vor-

standsmitgliedern sowie auf dem Burbacher Weihnachtsmarkt. Im praktischen DIN-A3 Planerformat hochwertig gedruckt, eignet sich der Kalender auch hervorragend als Geschenk mit Heimatbezug - gleichermaßen als Gruß für Ausgewanderte sowie als kleine Aufmerksamkeit für Einwohner und Berufstätige in Burbach.

Er zeigt eindrucksvoll, wie schön, einzigartig und schützenswert unsere Region ist.



Weihnachtszauber

Würgendorf



02.12.2023
14:00-22:00 Uhr

Rund um die **Wehrkirche Würgendorf**

- Weihnachtsbaumschmücken der Kinder 14:00 Uhr
- Essen (Erbsensuppe, Pommes, Wurst, Waffeln...)
- Rondell mit Glühwein & Getränken
- Kinderprogramm mit Karussell und vielem mehr
- Der Weihnachtsmann kommt 17:00 Uhr
- Livemusik

Alle Informationen gibt es hier:
www.heimatverein-wuergendorf.de




Die zentrale Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertags fand auf dem Burbacher Friedhof statt. Foto: Gemeinde Burbach

Frieden ist eine bleibende Aufgabe

Zentrale Gedenkfeier zum Volkstrauertag in Burbach

Mehr denn je stand der Volkstrauertag im Zeichen aktueller Ereignisse. Einst als Gedenktag für die Gefallenen im Ersten und später auch für die des Zweiten Weltkrieges angesetzt, hat sich das Vermächtnis und Gedenken derer, die aufgrund von Krieg, Hass und Gewalt ihr Leben verloren, längst erweitert. „Seit den 1960er-Jahren wurde auch der Toten der Mauer gedacht, erst in den 1990er-Jahren auch der Opfer nationalsozialistischer Verbrechen. Ab 2016 wurde den ums Leben gekommenen Einsatzkräften gedacht, seit 2019 den Opfern von Rassismus und Antisemitismus“, zeichnete Bürgermeister Christoph Ewers die Entwicklung des Gedenktag in seiner Ansprache nach. „Es ist gut und auch notwendig, dass der Volkstrauertag heute den Blick weitet. Es ist ein gutes Zeichen unserer christlich geprägten, von den bitteren Erfahrungen der beiden Weltkriege getragenen, zunehmend gewachsenen und demokratisch gefestigten Friedenskultur, die es zu bewahren und zu pflegen gilt.“



Vertreter der Reservistenkameradschaft Burbach (vorn) und der Freiwilligen Feuerwehr Burbach (hinten) legten die Kränze an das Ehrenmal. Foto: Gemeinde Burbach

Mit diesem „geweiteten Blick“ in die Welt geht dieser Tage allerdings große Besorgnis einher. Bereits 2022 waren die Volkstrauertagreden geprägt vom russischen Angriffskrieg auf die Ukraine. Der Konflikt ist auch ein Jahr später längst nicht beendet. Seit dem 7. Oktober blickt die Welt entsetzt und sorgenvoll nach Israel. Der brutale Terrorangriff der Hamas auf die israelische Zivilbevölkerung und die daraus folgenden militärischen Maßnahmen Israels in Gaza, unter der wiederum auch die palästinensische Bevölkerung leidet, mache besonders betroffen, stellte der Bürgermeister fest, „weil wir als Deutsche und als Christen eine besondere Beziehung zu Israel haben“. Das wahllose Abschlagen der Hamas von mehr als 1.400 Kinder, Frauen und Männer erinnere an den Holocaust von 80 Jahren in Deutschland. „Den Holocaust, der unsere Geschichte geprägt hat und dessen

Opfern wir auch beim Volkstrauertag Jahr für Jahr gedenken.“

Die aktuellen Geschehnisse in Israel und der anhaltende Krieg in der Ukraine erinnerten uns daran, wie wichtig es sei „Frieden zu lernen“, folgerte Christoph Ewers. „Frieden ist kein Zustand, der einmal erreicht garantiert erhalten bleibt, wie vielleicht der eine oder andere nach fast 80 Jahren Frieden in Deutschland meinen mag. Frieden versteht sich als eine bleibende Aufgabe. Er ist ein dynamisch-kontinuierlicher Prozess abnehmender Gewalt und zunehmender Gerechtigkeit durch Recht und Dialog. In der christlichen Friedensethik geht es deshalb auch immer um Friedensbefähigung – die damit auch ein unverzichtbarer Bildungsauftrag ist.“

Pfarrer Jochen Wahl, evangelische Kirchengemeinde, berichtete von sehr persönlichen Beziehungen sowohl nach Israel als auch in die Ukraine. Tatsächlich lebt die Tochter des ehemaligen CVJM-Vorsitzenden der Ukraine seit einhalb Jahren bei der Familie Wahl in Wahlbach. Über die Partnerschaft des Kreises Siegen-Wittgenstein mit Emek Hefer hatte die Familie noch 2022 Gäste aus Israel aufgenommen. Freundschaften seien damals entstanden. Jetzt habe man Angst um die Freundinnen und Freunde in Israel. „Der Krieg erreicht unser Zuhause. Nicht nur Bilder aus den Nachrichten und Medien. Auch Handy-Videos und -Bilder von unseren Freunden. Der Krieg ist bei uns in Wahlbach angekommen.“ Dadurch habe das Gebet im Hause Wahl eine neue Dimension erhalten – aber ebenso „die Hoffnung auf den Frieden Gottes. Christus ist da!“

Nachdenklich zeigte sich auch Pastor Jonas Klur von der katholischen Kirchen-

gemeinde. In Kleinigkeiten sehe er, wie es auch in Deutschland um Frieden und Toleranz bestellt sei. Er sehe den Juden, der beim Zustieg in die Berliner U-Bahn verstoßen die Kippa vom Kopf zieht. Er erinnere sich an die Anfeindungen, die in Corona-Zeit Andersdenkende zu ertragen hatten. Überhaupt scheine es um die Duldung von Andersartigkeit in Deutschland nicht weit her zu sein, wenn man einer Umfrage vom September 2022 unter deutschen und britischen Studierenden Glauben schenke. Damals hatte fast die Hälfte der Befragten dafür plädiert, Redner, die von der Mehrheitsmeinung abweichen, nicht zu (Bildungs-) Veranstaltungen einzuladen bzw. bei diesen zuzulassen. Er sehe die Dialogbereitschaft stark gefährdet. „Wir müssen trennen zwischen der Sache und den Menschen.“ Gleichzeitig solle man kritisch hinterfragen, welchen Minderheiten man Glauben schenke. Man dürfe hier niemandem folgen, nur weil dieser am lautesten mit dem Säbel rassele. „Wir müssen vorsichtig sein, wir müssen wach sein.“

An der Gestaltung der Gedenkfeier, zu der die Gemeinde Burbach eingeladen hatte, trugen auch Schülerinnen der Gemeinschaftlichen Sekundarschule Burbach-Neunkirchen mit bewegenden und sehr persönlich formulierten Fürbitten bei. Musikalisch wurde die Gedenkstunde vom Posaunenchor Burbach, dem MGV „Eintracht“ 1862 Burbach sowie durch den Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Wahlbach abgemessen begleitet. Die Kränze am Ehrenmal wurden von Vertretern der Freiwilligen Feuerwehr Burbach sowie von der Reservistenkameradschaft der Bundeswehr in Burbach im Rahmen einer Ehrenwache niedergelegt.



Bürgermeister Christoph Ewers richtete in seiner Ansprache den Blick auf die aktuellen Konflikte in Israel und in der Ukraine. Foto: Gemeinde Burbach

Der Nikolaus ist unterwegs

... durch die Straßen und Gassen
... in Burbach natürlich mit dem Trecker

am 6. Dezember 2023

Der Nikolaus wartet auf Groß und Klein

... um 18.30 Uhr an der Alten Vogtei
... mit dem Posaunenchor Burbach
... bei Kinderpunsch & Glühwein



Über Lieder und Gedichte wird sich der Nikolaus freuen!

Heimatverein Alte Vogtei Burbach e.V.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelischer Gottesdienst

Ev.-Ref. Kirchengemeinde Burbach

• Sonntag, 26. November, Burbach, 10.15 Uhr: GD mit Pfr. Ditthardt

Kapelle „EBEN – EZER“, Buchhellertal Burbach

• Sonntag, 26. November, 10.00 Uhr: GD mit Gideonbund Stefan Baran aus Niederroßbach

Ev. Kirchengemeinde Niederdresselndorf

• Sonntag, 26. November, 10.00, Kirche Niederdresselndorf: Ewigkeitssonntag (Verlesen der Verstorbenen im Kirchenjahr) GD mit Pfr. Heuschneider

Ev. Gemeinschaft und CVJM Gilsbach

• Sonntag, 26. November, 10.00 Uhr: GD mit Christoph Nickel

Ev. Gemeinschaft Lippe

• Sonntag, 26. November, 14.00 Uhr: GD mit Radivoje Stevanovic

Ev. Gemeinschaft Würgendorf

• Sonntag, 26. November, 10.00 Uhr: GD mit Sven Barth

Ev. Gemeinschaft Burbach

• Sonntag, 26. November, kein Gottesdienst

EFG Hickengrund Holzhausen

• Sonntag, 26. November, 10.00 Uhr: GD mit Reiner Morawe

Katholischer Gottesdienst

• Sonntag, 26. November, 9.15 Uhr, Heilig Kreuz Burbach: Hochamt / 10.45 Uhr: St. Theresia Neunkirchen: Hochamt /



Bürgerbus



Burbach

Möchten Sie sich ehrenamtlich engagieren und Teil unseres Fahrer-Teams werden?

KONTAKTIEREN SIE UNS!

0176 632 55660

oder online unter: www.buergerbus-burbach.de

Fahrerinnen
und Fahrer
gesucht!

Tief erschüttert haben wir die Nachricht erhalten, dass

Herr Ralf Türk

am 13. November 2023 im Alter von 55 Jahren verstorben ist.

Herr Ralf Türk war seit dem 1. April 1991 und somit über drei Jahrzehnte für die Gemeinde Burbach tätig.

Zunächst war Herr Ralf Türk als Gemeindearbeiter am Bauhof beschäftigt und wechselte am 1. Dezember 1994 zur Grundschule Burbach als Schulhausmeister. Er zeichnete sich durch sein kompetentes Fachwissen und seinen überaus engagierten Einsatz aus.

Wir verlieren mit Herrn Ralf Türk einen verantwortungsbewussten und bei den Kolleginnen und Kollegen beliebten und geschätzten Mitarbeiter, den auch die Schulkinder in ihr Herz geschlossen hatten. Seine Zuverlässigkeit und seine große Hilfsbereitschaft werden wir schmerzlich vermissen.

Mit den Angehörigen betrauern wir seinen Tod und werden Herrn Ralf Türk in ehrenvoller und dankbarer Erinnerung behalten.

Für die Gemeinde Burbach

Christoph Ewers
Bürgermeister

Elisabeth Flej
Personalratsvorsitzende

Burbach, im November 2023

NACHRUF

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass

Herr Ralf Türk

Feuerwehrmann der Einheit Burbach

am 13. November 2023 im Alter von 55 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Der Kamerad Ralf Türk war fast 23 Jahre für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Burbach, Einheit Burbach, tätig. Während dieser Zeit hat er sich mit Tatkraft und Kameradschaft uneigennützig und pflichtbewusst für das Wohl der Allgemeinheit eingesetzt.

Wir danken ihm für seinen selbstlosen Einsatz und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Christoph Ewers
Bürgermeister

Markus Schwarze
Leiter der Feuerwehr

Tim Weber
Einheitsführer

Burbach, im November 2023

Wir sind traurig – du fehlst!

Ralf Türk

Tief betroffen haben wir die Nachricht erhalten, dass unser Hausmeister Ralf Türk am 13. November 2023 nach langer Krankheit verstorben ist.

Seit fast 30 Jahren war Ralf als Hausmeister für alle Belange unserer Grundschule Burbach zuständig. Er kannte sein Schulgebäude und fand mit seinem großen Fachwissen immer wieder Lösungen für die kleinen und großen Probleme unserer Schule. Mit seiner freundlichen und hilfsbereiten Art unterstützte er das Lehrerkollegium und das Betreuungsteam, immer hatte er ein offenes Ohr für die Anliegen anderer.

Wir – alle Kinder und Erwachsenen der ganzen Schulgemeinde – sind dankbar dafür, dass Ralf sich so zuverlässig, engagiert und sorgsam um unsere Schule gekümmert hat. Wir werden ihn sehr vermissen und wollen sein Andenken an das, was wir gemeinsam mit ihm erleben durften, in guter Erinnerung behalten.

Wir sind traurig, dass sein Platz bei uns nun leer bleibt.

Unsere Gedanken sind bei seiner Frau Bettina, der wir viel Kraft in dieser schweren Zeit wünschen.

Für die Grundschule Burbach

Michael Goedecke
Schulleiter

Tine Knaus
Schulpflegschaft

Burbach, im November 2023

HEIMATVEREIN Niederdresselndorf e.V.

„Nikolaus-Umzug“
unter dem Motto
„Wir suchen den Nikolaus
mit Laterne“



Mittwoch: 06.12.2023
um 17:30 Uhr

am Bullenstall (Elsternweg)
(Start + Ziel Bullenstall)

Anschließend gemütliches
Beisammensein bei

Glühwein · kalten Getränken ·
Thüringer Rostbratwurst
im und um den Bullenstall.

„Plätzchenverkauf (Bitte vorbestellen)“
bei Kerstin Heinz ☎: 02736/7933 oder
E-Mail: backesgruppe-hvndf@web.de

An der Hickengrundhalle
Niederdresselndorf

Weihnachtsmarkt

der örtlichen Heimatvereine

So. 03.12.2023

Ein buntes Programm erwartet die Besucher.

Der ungefähre Ablauf:

- Um 11 Uhr Gottesdienst in der Hickengrundhalle mit Pfarrer Heuschneider und dem Chor der FeG.
- 12 Uhr Schulchor, 13 Uhr Kindergarten,
- 13.30 Singkreis, 14 Uhr Männerstimmen, 14.30 Uhr Bläsergruppe Hickengrund, 15 Uhr Jagdhornbläser.

Natürlich kommt auch der Nikolaus!

- An weihnachtlichen Ständen wird für das leibliche Wohl gesorgt und Kaffee und Kuchen werden in der Hickengrundhalle gereicht.

Wechsel in der musikalischen Leitung

Singkreis Hickengrund e.V. informiert

Seit Oktober 2023 steht der Gemischte Chor Singkreis Hickengrund unter neuer musikalischer Leitung.

Frau Anush Mkrtyan hat das Dirigat des Chores übernommen und tritt damit die Nachfolge von Tobias Hellmann an, der den Singkreis als exzellenter Chorleiter in den vergangenen Jahren musikalisch begleitet hat.

Nach dem Wechsel geht es nun auf einen gemeinsamen musikalischen Weg mit Frau Anush Mkrtyan. Unter ihrer Leitung wird sich der Singkreis neuen spannenden Projekten widmen, Konzerte gestalten und sich mit neuem Elan präsentieren.

Die diplomierte Konzertsängerin Anush Mkrtyan hat an der Musikhochschule der armenischen Hauptstadt Eriwan klassischen Gesang studiert und mit Auszeichnung als Konzertsängerin abgeschlossen.

Anfang 2013 kam sie aus privaten Gründen nach Deutschland, um ihrer Karriere neue Impulse zu geben. Erfolgreich absolvierte Anush Mkrtyan eine

Ausbildung zur Chorleiterin und begleitet inzwischen mit großem Engagement mehrere Chöre im Siegener Raum. Sie unterrichtet ein breites Spektrum in den Bereichen Klassik, Volkslied, sakrale Musik, sowie Jazz und Pop. Konsequenterweise arbeitet sie mit ihren Sängerinnen und Sängern an Stimme, Haltung, Klang und Körperspannung beim Singen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr, auf neue Erfahrungen und Herausforderungen.

Mit diesem Neubeginn würden wir uns auch über neue Sängerinnen und Sänger sehr freuen. Vielleicht haben Sie schon einmal in einem Chor gesungen oder möchten ein neues Hobby ausprobieren, jetzt wäre ein guter Zeitpunkt, damit zu beginnen.

Unsere Proben finden dienstags von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr in der Hickengrundhalle in Niederdresselndorf statt. Kommen Sie vorbei, unsere Chormitglieder stehen für ein Gespräch gerne zur Verfügung.



Ideen für Würgendorf

Würgendorf sammelt Ideen für ein lebenswertes Dorf

Der Heimatverein Würgendorf e.V. startet eine Umfrage im Dorf, bei der alle Würgendorfer aufgerufen sind, ihre Ideen einzubringen. „Etwas, was das Dorf unbedingt braucht, eine Verbesserung oder Initiative, die Würgendorf lebenswerter macht!“, heißt es im Text der Umfrage. Hintergrund der Aktion sind die vergangenen Veranstaltungen des Heimatvereins. Das hier erwirtschaftete Geld möchte der Verein gerne wie-

der in den Ort investieren, um die Lebensqualität zu erhöhen.

„Warum soll sich der Vorstand Gedanken darüber machen, was das Dorf gut gebrauchen kann, wenn es doch so einfach ist, alle danach zu fragen“, so der Vorsitzende Adrian Gontermann. Die Online-Umfrage ist über einen QR-Code zu erreichen, der mit dem Flyer zum Würgendorfer Weihnachtszauber verteilt wurde.

Hier kann jeder ganz einfach seine Ideen einbringen. Zudem gibt es die Möglichkeit, die Umfrage am 02.12.2023 an der Kasse des Weihnachtszaubers ganz klassisch auf einem Papierformular auszufüllen.

Mitte Dezember wird dann die Auswertung präsentiert. Aus dem Ergebnis soll ein sinnvolles Projekt für Würgendorf abgeleitet werden, für das sich der Heimatverein einsetzt.

„Stille Nacht, bis es kracht ...“

Tina Teubner gastiert am Samstag, dem 9. Dezember 2023, um 20 Uhr im Heimhof-Theater

Weihnachten mit Tina Teubner – diesen Wahnsinn übersteht nur, wer darüber lachen kann. Weihnachten kommt, ob wir wollen oder nicht. Wir können es lieben, wir können es hassen – der Erwartungsdruck bleibt. Grund genug, sich gründlich vorzubereiten. Tina Teubner, studierte Melancholikerin mit starker Tendenz zu humorvollen Lösungen, weiß: Wer den Weihnachts-GAU in all seinen Varianten schon vorher durchgespielt hat, ist gewappnet für das Fest der Liebe. Schenken, Essen, Trinken, Liedgut – und das alles im Angesicht des Erlösers: Diesen Wahnsinn übersteht nur, wer darüber lachen kann. Und wer

selbst kein Gedicht kennt, sollte wenigstens den Vortrag der anderen stören. Zwei Stunden Tina Teubner sind so schön wie die erste Liebe. So böse wie die geheimsten Wünsche und so wirksam wie zwei Jahre Couch. Das müssen Sie gesehen haben.

Homepage: www.tinateubner.de
Veranstalter: Förderverein Heimhof-Theater e.V. in Kooperation mit Martin Horne

Eintritt: VVK 18 €, AK 20 € in der Alten Vogtei Burbach / Geschäftsstelle Heimhof-Theater, bei allen ProTicket-Vorverkaufsstellen oder online unter www.proticket.de



Bekanntmachung der Gemeindewerke

Bei Störungen im Bereich der Wasserversorgung / Abwasserbeseitigung ist

• ab Dienstschluss bis zum nächsten Dienstbeginn der Telefon-Bereitschaftsdienst MIDAS-UDZ / Siegen unter der Rufnummer 02 71 / 2 32 42 31 zu verständigen. MIDAS-UDZ informiert unverzüglich den jeweiligen bereichshabenden Mitarbeiter über die eingegangene Meldung;

• während der Dienstzeiten Montag-Freitag, 8.30-12.00 Uhr, Montag, Dienstag, 14.00-16.00 Uhr, Donnerstag, 14.00-17.30 Uhr, die technische Werkleitung unter der Rufnummer 0 27 36 / 45 - 65 oder der für Kanalunterhaltung zuständige Mitarbeiter unter der Rufnummer 0 27 36 / 45 - 66 bzw. 01 62 / 1 38 87 62 oder die Zentrale des Rathauses unter der Rufnummer 0 27 36 / 45 - 0 zu verständigen.

Gemeinsam essen in geselliger Runde

Erster Burbacher Mittagstisch: Rund 40 Gäste folgten der Einladung

Die Premiere ist geglückt. Rund 40 Gäste aus dem gesamten Gemeindegebiet folgten am Mittwoch der Einladung der Senioren-Service-Stelle zum ersten Burbacher Mittagstisch in das CVJM-Vereinshaus am Gassenweg. Vorab hatten sich 25 Gäste angemeldet, weitere schauten spontan vorbei. Auch der WDR hatte sich angekündigt und berichtete in der Lokalzeit über die Aktion. Essen war von einem Caterer ausreichend geliefert worden. Es gab Krustenbraten mit Sahnekartoffeln und für die Vegetarier Nudeln mit Pilzen und Gemüse. Neben den Gemeindegewinnern halfen auch die „guten Seelen“ des Heimatvereins, des DRK Ortsvereins Burbach und der Caritas der Senioren-Beauftragten der Gemeinde, Birgit Meier-Braun, bei der Vorbereitung und der Essensausgabe. Unterstützt wird das Angebot, das vorerst an vier weiteren Terminen stattfinden soll, von der Sparkassestiftung Burbach-Neunkirchen.



Rund 40 Gäste folgten der Einladung zum ersten Burbacher Mittagstisch im Vereinshaus des CVJM im Gassenweg.
Foto: Gemeinde Burbach



FEUERWEHR BURBACH
LÖSCHGRUPPE LIPPE

Weihnachtsmarkt
02. Dezember 2023
11:00 bis 18:00 Uhr

Kulinarisches von den Lipper Vereinen
Kreativstände
Büchertisch
der Nikolaus kommt

Feuerwehrhaus Lippe
Hirtengarten 8
57299 Burbach-Lippe

Freunde und Förderer der freiwilligen
Feuerwehr Burbach-Löschgruppe Lippe e.V.



Ein Caterer lieferte das Essen, u.a. die „guten Seelen“ des Heimatvereins halfen bei der Ausgabe.
Foto: Gemeinde Burbach

Die Idee hinter der Aktion: „Das Angebot richtet sich an alle, die in der dunklen Jahreszeit nicht allein essen möchten und sich über eine Mahlzeit in Gesellschaft mit guten Gesprächen freuen“, erklärt Birgit Meier-Braun. Aufgrund der positiven Resonanz zum Auftakt sieht sie sich bestätigt, dass ein solches Angebot bisher fehlte, und freut sich schon jetzt auf die Folgetermine jeweils mittwochs um 12 Uhr am

- 29.11.2023,
- 13.12.2023,
- 10.01.2024 und
- 24.01.2024.

Wer vorab einen Platz reservieren möchte, kann dies trotz der derzeit eingeschränkten Erreichbarkeit der Verwaltung aufgrund des Hacker-Angriffs auf die kommunale IT in Südwestfalen über das Bereitschaftshandy des Familienbüros / der Senioren-Service-Stelle telefonisch oder per WhatsApp tun. Die Nummer lautet: 01 75 - 69 21 000.

Lokal werben mit großem Erfolg.

Hellertthaler Zeitung

Notrufnummern / Ärztlicher Bereitschaftsdienst / Pflegedienste

Apothekendienst

Außerhalb der Geschäftszeiten informiert seit 1. Januar 2012 der zentrale Apotheken-Notdienst der Apotheken in Westfalen-Lippe über die jeweils zur Verfügung stehende nächste Notdienst-Apotheke.

Apotheken-Notdienst unter **Telefon: 08 00 00 22 8 33**, im Internet: www.akwl.de oder per Handy: 22 8 33 (0,69 Euro/Minute; erreichbar aus den Netzen T-Mobile, Vodafone D2, O2 und E-Plus).

Nächste Notdienst-Apotheke per SMS: Nach Versenden einer SMS mit dem Inhalt „apo“ wird man mit einer Text-SMS um Zustimmung für die Ortung des eigenen Standorts gebeten. Dazu „Ja“ an 22 8 33 senden. Danach wird per SMS die nächstgelegene Notdienst-Apotheke mit Adresse, Öffnungszeiten und Telefonnummer übermittelt.

Ärztliche Notfallpraxis

An Werktagen, Mittwoch- und Freitagnachmittags, Samstag, Sonntag, Feiertag außerhalb der üblichen Sprechstunden:

St. Marienkrankenhaus, Kampenstraße 51, Siegen

Hausbesuchsanforderungen/ärztlicher Rat sowie die Notfalldienstpraxen für HNO- und augenärztliche Notfalldienste können generell in dieser Zeit über die kostenfreie Telefonnummer 116 117 erfragt werden.

Die Notfalldienstpraxen sind grundsätzlich zu folgenden Zeiten geöffnet: montags, dienstags und donnerstags ab 18 Uhr, mittwochs und freitags ab 13 Uhr, samstags, sonntags und feiertags ab 8 Uhr.

Zahnärzte-Notfalldienst

Seit 1. Juni 2017 erfolgt die Bekanntgabe des zahnärztlichen Notfalldienstes im Siegerland, Bezirk Siegen-Nord, Siegen-Mitte und Siegen-Süd, ausschließlich unter **Tel. (0 18 05) 98 67 00** oder www.zahnarzt-notdienst.de (Bundesweite Datenbank für die Suche nach zahnärztlichen Notdiensten). Hier werden die aktuell diensthabenden Praxen genannt.

| | |
|--|-----------------|
| Feuer | 112 |
| Polizei | 110 |
| Polizeiinspektion Wilnsdorf (0 27 39) 4 79 09-34 21 | |
| Rettungsdienst | |
| Notarzt, Rettungswagen, Rettungshubschrauber über Notruf | 112 |
| DRK-Rettungsdienst/Krankentransport | (02 71) 1 92 22 |
| Ärztlicher Bereitschaftsdienst | 116 117 |
| (Eine Vorwahl ist nicht erforderlich!) | |

Krankenhäuser

Elisabeth-Krankenhaus, Kirchen

Jung-Stilling-Krankenhaus, Siegen

St.-Marien-Krankenhaus, Siegen

Kreiskrankenhaus

Siegen-Weidenau

DRK-Kinderklinik

Siegen

Kinderärztliche Notdienste

DRK-Kinderklinik

Siegen

DRK-Klinikum Westerwald

Kirchen

Telefonseelsorge

0800 - 111 0 111 oder 0800 - 111 0 222

Verein Helfende Hände Burbach

Nassauische Straße 15

(0 27 36) 5 09 41 25

Strom- und Gasversorgung

Westnetz GmbH

Störung Stromversorgung

0800 - 4112244

Störung Gasversorgung

0800 - 0793427

Pflegedienste

DRK/Diakonie Häusliche

Pflege Burbach

(0 27 36) 56 65

Hauskrankenpflege Am Puls

(0 27 36) 69 83

Mobile Pflege Bethanien

(0 27 36) 20 42 04

Lützel mobile Pflege

Holzhäuser Weg 7, 57299 Burbach
(Anfahrt Zeppenfeld und Wiederstein)

(0 27 36) 20 42 04

Impressum



Mitteilungsblatt mit den öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Burbach.

Erscheinungsweise: 1-mal wöchentlich, jeweils samstags

Gemeinsame Herausgeber: Gemeinde Burbach, Verlag Vorländer

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Burbach, der Bürgermeister

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Verlag Vorländer

Anzeigen: siehe Impressum Hellertthaler Zeitung

Druck: Vorländer GmbH & Co. KG Buch- und Offsetdruckerei · Verlag · Werbeagentur; Obergraben 39, 57072 Siegen; Telefon (0271) 59 40-0

Gestaltung und Layout: Druckerei Vorländer, Siegen

Innerhalb des Gemeindegebietes wird die Wochenzeitung kostenlos zugestellt, im Einzelversand durch den Verlag unter Berechnung von Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Gemeindeverwaltung eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.